

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

42. Ordentliche Versammlung der Bürgergemeinde Duggingen

Datum: Montag, 19.11.2018, 20.00 Uhr im Pfarreisaal Duggingen
Vorsitz: Präsident Saladin Robert
Anwesend: 21 Bürgerinnen und Bürger (inkl. Bürgerrat)
Stimmrecht: Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.
Traktandenliste: Dazu werden keine Einwände erhoben.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll vom 07. Mai 2018
4. Halbjahresbericht des Präsidenten
5. Budget 2019
6. Informationen des Bürgerrates
7. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Der Präsident, Saladin Robert, begrüsst pünktlich um 20.00 Uhr die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Für die heutige BGV hat sich Walter Saladin entschuldigt. Die Einladung erfolgte rechtzeitig mittels Dorfblatt und Homepage. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2. Wahl eines Stimmzählers

://: Die vorgeschlagene Claudia Zeugin wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll vom 07. Mai 2018

Da das Protokoll jeweils auf der Homepage der Bürgergemeinde aufgeschaltet wird und niemand der anwesenden Bürgerinnen und Bürger auf ein Verlesen besteht, wird auf das Verlesen verzichtet.

://: **Das Protokoll vom 07. Mai 2018 wird von den Anwesenden mit grossem Mehr bei zwei Enthaltungen genehmigt.**

4. Halbjahresbericht des Präsidenten

Der Bürgerpräsident blickt (mit herrlichen Fotos untermalt) erneut auf ein erfolgreiches und intensives Halbjahr zurück.

Sein Bericht wird in Stichworten protokolliert:

- Der Bannumgang führte am 30. Mai via Schlossgraben, Ruine Pfeffingen über den Muggenberg zum Schloss Angenstein (wo die Verpflegung stattfand) und via Zipper zum Schützenhaus. Der Banntag war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und fand bei mittelmässigem Frühlingswetter statt.
- Eine Neophyten-Ausreissaktion fand am Samstag, 23. Juni, statt. Die ca. 20 teilnehmenden Personen rückten in 3 Gruppen den lästigen Stauden (hauptsächlich dem Springkraut) zu Leibe.

- Am 14. Und 15. Juli pflegte der Rat und die Kommissionsmitglieder ihren Zusammenhalt mit einem unvergesslichen Wochenende. In Sörenberg-Flüeli besuchten wir am Vormittag die Kneippanlage-Schwandalp Weiher. Am Nachmittag begaben wir uns zu Fuss zur Sörenberg-Rossweid. Über die Panoramastrasse Glaubenbielen-Pass ging es nach Giswil zum Hotel Bahnhof, wo wir übernachteten. Am Sonntag führte die Fahrt via Brünig, Brienz-Interlaken nach Beatenberg Station. Mit der Dreiergondelbahn ging es aufs Niederhorn und zu Fuss wieder nach Beatenberg. Entlang des Thunersees führte uns dann die Fahrt zurück nach Duggingen.
 - Im August fand erneut ein Austausch mit dem Gemeinderat statt. An der vom Bürgerrat organisierten Sitzung (unter feuchtem Himmel beim Wasserloch) wurde angeregt über diverse Themen diskutiert. Wegen akuter Waldbrandgefahr gab es keine Grillwurst, sondern einen von Pius Zeugin zubereiteten vorzüglichen Wurstsalat, garniert mit Leckereien aus dem Garten.
 - Am 15. September durfte der Bürgerrat die BürgerInnen und EinwohnerInnen sowie Gäste aus dem Revier zur Waldbegehung begrüssen. Abmarsch war bei den Kastanienbäumen auf dem Berg. Zu Fuss ging der Tross zur privaten Kläranlage der Bergmatten-Siedlung. Hier erläuterte Martin Müller den zahlreichen Anwesenden den Aufbau und die Funktion der biologischen Kläranlage. Bei der Weihnachtsbaumplantage der BG erklärte Meinrad Zeugin mit interessanten Ausführungen Zahlen und Fakten zum Tannenbaum. Bei der Hecke im Pelzfeld erklärte Markus Zeugin verschiedene Sträucher und Baumarten sowie den Nutzen für Mensch und Tier. Den Apéro genossen alle TeilnehmerInnen und Teilnehmer auf dem Wendeplatz hinter der Bergmatten-Siedlung. Am Jagdmobil konnte man sich gleichzeitig über die Fauna der hiesigen Felder und Wälder orientieren. Danach erklärte uns der Gemeinderat und Jungjäger Tschudin Peter wie wichtig vernetzte Hecken und Wildtierkorridore für die Biodiversität sind. Beim nächsten Posten erklärte uns Samuel Salm das Ziel der Waldrandaufwertung im Pelzfeld. Und am letzten Posten konnte Robert Saladin Sinn und Zweck der Instandstellung und Instandhaltung von Waldstrassen erläutern. Gleichzeitig führte uns der Unternehmer Michael Weber die dazu benötigten Pneu-Bagger und das eigens entwickelte Multifunktionswerkzeug und den Traktor mit Steinbrecher vor. Zum Abschluss der Waldbegehung traf man sich bei der Jägerhütte wo mit Speis und Trank ein interessanter Tag zu Ende ging.
 - Während des vergangenen Halbjahres durfte der Bürgerrat Gertrud Zeugin zum 85., Paula Zeugin zum 90., Maria Saladin zu ihrem 85. und Irma Saladin zu ihrem 85. Geburtstag gratulieren.
- Im Ausblick für die nächsten Wochen und ins 2019 erwähnt Robert folgende Anlässe:
- Am Samstag, 16. Dezember wird wieder der Weihnachtsbaumverkauf stattfinden und
 - am 16. März und am 13. April 2019 werden die ersten Waldpflegetage durchgeführt.

Pius verdankt im Namen des Bürgerrates, die Arbeit von Robert und den spannenden Bericht mit herrlichen Fotoaufnahmen. Anschliessend bittet Pius die Anwesenden den Halbjahresbericht des Präsidenten mit einem kräftigen Applaus anzunehmen und so zu verdanken.

://: Der Halbjahresbericht des Präsidenten wird durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus herzlich verdankt und genehmigt.

5. Budget 2019

Der Präsident erteilt der Kassiererin Isabella Zeugin das Wort. Diese verteilt das Budget in Papierform an alle Anwesenden und stellt anschliessend das Budget 2019 vor. Falls nötig gibt sie zu den einzelnen Budgetpositionen Erläuterungen. Gemäss den Ausführungen der Kassiererin muss für nächstes Jahr mit Mehr-Ausgaben von Fr. 7'404.00 gerechnet werden. Die grössten Ausgabenposten sind dabei das Schnitzelholzrüsten und die Holzrüstlöhne für ca. Fr. 20'000.00.

Nachdem die aus der Versammlung gestellten Fragen beantwortet werden konnten, ersucht der Präsident um Abstimmung über das Budget 2019.

://: Das Budget 2019 wird von der Versammlung mit grossem Mehr bei einer Enthaltung genehmigt.

Der Präsident dankt Isabella Zeugin für die geleistete Arbeit. Die Versammlung bedankt sich bei Isabella mit einem kräftigen Applaus.

6. Informationen des Bürgerrates

Gratis-Abgabe von Weihnachtsbäumen: Der Bürgerrat und die Mitglieder der Kommission haben den Antrag aus der letztjährigen Bürgergemeindeversammlung diskutiert und einstimmig beschlossen, die Praxis wie bis anhin beizubehalten. Das heisst es wird weiterhin ein Gratis-Baum abgegeben, wenn jemand mindestens einmal an einer Waldpflege oder am Neophytenausreisstag mitgemacht hat.

Der nächste Holzschlag: Bei der Eselkehr / Leiflesen wird als nächstes durch das Forstrevier geholzt.

7. Verschiedenes

Am Samstag, 14. September 2019, werden der Bürgerrat und die Kommissionsmitglieder zum 25. Jubiläum der Bürgergemeinde, einen Dorfmärt auf dem Kirch- und Friedhofparkplatz durchführen. Auch die Jagdgesellschaft Bärenfels wird im nächsten Jahr ihr 25jähriges Jubiläum feiern und deshalb die Bürgergemeinde am Anlass unterstützen. Im nächsten Dorfblatt wird darüber näher informiert und Interessierte können danach bis Ende Februar 2019 einen Marktstand reservieren lassen. Wegen dieses Anlasses werden wir im nächsten Jahr keine Waldbegehung durchführen.

Ebenfalls im September 2019 werden in Rünenberg die Waldtage durchgeführt. Der Präsident regt an, diese zu besuchen.

Im Jahr 2008 ist Philippe Zeugin in die Kommission der Bürgergemeinde Duggingen eingetreten und hat leider auf Ende Jahr 2017 demissioniert. Da er sich in den letzten Jahren immer mehr für die Feuerwehr Duggingen eingesetzt hat, bleibt ihm für die Kommissionstätigkeit praktisch keine Zeit mehr. Philippe hat jeweils tatkräftig an diversen Anlässen der Bürgergemeinde und des Bürgerrates teilgenommen und sich immer sehr engagiert. Dafür überreicht der Präsident Philippe einige Flaschen Wein. Herzlichen Dank Philippe!

Markus Zeugin fragt an: Nach der hohen Mauer in Richtung Angenstein steht ein Schild Naturschutzgebiet. Für was steht dieses Schild? Der Präsident orientiert, dass es dort seltene Orchideen gibt. Das Schild des Naturschutzgebietes ist allerdings nicht an der richtigen Stelle aufgestellt. Es soll aber umplatziert werden. Pro Natura bezahlt den Unterhalt der Naturschutzzone.

Vögtlin Jürg findet es nicht korrekt, dass vorgesehene Waldschläge bzw. Holzschläge nicht rechtzeitig kommuniziert werden. Er habe am Muggenberg festgestellt, dass gerodet werde und die Jagdgesellschaft Bärenfels habe nichts davon gewusst. Auch Peter Saladin stört die fehlende Kommunikation des Forstbetriebes und auch er wäre froh, wenn diese verbessert werden könnte.

Vögtlin Jürg bedankt sich im Namen der Kirchgemeinde bei der Bürgergemeinde für den Weihnachtsbaum, der für die Hubertusmesse gespendet worden ist. An der Messe waren ca. 65 Personen anwesend.

Im Weiteren hält Vögtlin Jürg noch fest, dass die Kirchgemeinde den Pfarreisaal immer wieder auf dem neuesten Stand hält und jede/r Dugginger Steuerzahler/in der Kirchgemeinde den Saal innerhalb von 5 Jahren einmal gratis mieten kann.

Fischer Werner fragt an, wann die Waldpflegetage festgelegt werden? Diese finden leider immer wieder in der Ferienzeit statt, so dass viele Interessierte nicht daran teilnehmen können, weil eben Ferien sind. Christina Saladin erklärt, dass für die Waldpflegetage auch auf die Natur Rücksicht genommen werden muss. Zum Beispiel bevor die Vögel mit nisten anfangen. Der Waldpflegetag im Oktober findet in der Regel immer in der zweiten Ferienwoche statt.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren erfolgen, schliesst der Präsident die Versammlung um 20.45 Uhr. Für die kommenden Feiertage wünscht der Präsident allen Anwesenden frohe und geruhsame Festtage.

Der Bürgerrat lädt die Versammlungsteilnehmer noch zu einem Getränk ein.

Für das Protokoll, der Bürgerschreiber:

René Schmid

12. Dez. 2018